

Gewässer

Wasserrückhalt in den Wäldern

3. Februar 2026
Online



Wasserrückhalt in den Wäldern

Der Klimawandel verstärkt Starkregenereignisse und verlängert Trockenphasen im Sommer. Schäden können durch eine gezielte Rückhaltung und Speicherung von Niederschlagswasser im Wald abgemildert werden: Ein verminderter Oberflächenabfluss und eine verstärkte Wasserspeicherung verbessern den Wasserhaushalt nicht nur lokal, sondern können sich auch auf unterliegende Siedlungs- und Landwirtschaftsflächen positiv auswirken. Der Hochwasserabfluss bei Starkregen kann verringert, die Grundwasserneubildung gefördert und die Wasserversorgung der Wälder in Trockenphasen stabilisiert werden. Gleichzeitig können durch einen verstärkten Wasserrückhalt Gewässer und ihr Umfeld sowie Feuchthabitate ökologisch aufgewertet und so an den Klimawandel angepasst werden.

Auch von der forstlichen Bewirtschaftung gehen Stressfaktoren für den Wasserhaushalt der Wälder aus: Waldbauliche Eingriffe und die Befahrung mit schwerem Erntegerät können den Boden und das hydrologische Regime negativ beeinflussen. Sie bieten aber gleichzeitig auch die Möglichkeit, durch gezielte Anpassungen negative Effekte abzupuffern oder den Wasserhaushalt zu verbessern.

Wasserrückhalt in den Wäldern

Das WebSeminar stellt mögliche Maßnahmen zum dezentralen Wasserrückhalt im Wald und zu einer wasservorsorgenden Waldbewirtschaftung vor, hilft bei der Einschätzung des organisatorischen und technischen Aufwands und gibt wertvolle Hinweise zur Planung und Umsetzung.



INHALT UND ANMELDUNG

10WGB048/26



Lernziele

- Erlernen der waldbaulichen Möglichkeiten und erfassen von Bodenschutzaspekten zur Stärkung des Wasserrückhalts im Wald
- Kennenlernen der dezentralen Rückhaltemaßnahmen im engeren Sinne (z. B. bauliche Maßnahmen am Wegenetz)



Leitung

Dr. Heike Puhlmann

Abteilungsleitung Abteilung Boden und Umwelt,
Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg
(FVA), Freiburg

Dr. rer. nat. Eva-Verena Müller

Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft
Trippstadt



Zielgruppe

Personen mit wasser-/forstwirtschaftlichem Background,
Behördenvertreter*innen, Planungsbüros, etc.

Wasserrückhalt in den Wäldern



Veranstaltungsort

DWA-Onlineplattform
(ohne Installation via Zoom)



Termin

3. Februar 2026
Beginn 13:00 Uhr
Ende 15:00 Uhr



Teilnahmegebühren

Mitglieder

200 €

Normalpreis

240 €

Inkl. Veranstaltungsunterlagen. Mitglieder der DACH-Kooperationspartner (ÖWAV und VSA) und BWK erhalten Mitgliedspreise. DWA-Mitglieder: Auszubildende, Studierende, Pensionäre – Preise auf Anfrage.



Ansprechpartnerin

Laura Erdil
+49 2242 872 247
erdil@dwa.de



www.dwa.info/va/gb048

PROGRAMM

Dienstag, 3. Februar 2026

Vortrag 1:

Verstärkter Wasserrückhalt im Wald durch waldbauliche Anpassungen und Bodenschutz (Eva Verena Müller)

Anthropogene Einflussfaktoren auf den Wasserhaushalt, wie etwa die Bodenverdichtung durch Befahrung mit schwerem Erntegerät, die Baumartenzusammensetzung oder waldbauliche Eingriffe, beeinflussen den Wasserhaushalt der Wälder. Auf Grundlage von erhobenen Daten (Befahrungsversuchen) und hydrologischen Simulationen zu diesen Einflussfaktoren werden in diesem Vortrag die Auswirkungen dargelegt sowie mögliche Maßnahmen zur Minderung schädlicher Auswirkungen vorgestellt. Der Fokus richtet sich hierbei verstärkt auf den Boden und seine wichtige Funktion im Wasserkreislauf des Waldes.

Vortrag 2:

Hochwasser- und Trockenheitsvorsorge durch dezentrale Wasserrückhaltmaßnahmen (Heike Puhlmann)

Um der zunehmenden Gefahr von Starkregenereignissen auf der einen Seite und Dürreperioden auf der anderen Seite zu begegnen, muss der Umgang mit Wasser im Wald neu gedacht werden. Anstatt Wasser möglichst schnell aus Wäldern abzuleiten, müssen Wegewasser und andere Abflüsse möglichst in den Waldboden wiederversickert oder in temporären Kleingewässern zurückgehalten werden. Im Vortrag werden vielfältige Möglichkeiten vorgestellt, die in der Regel mit geringem baulichen Aufwand umgesetzt werden können. Neben der Beschreibung konkreter Maßnahmen wird im Vortrag auch auf die rechtlichen Rahmenbedingungen, Planungsgrundlagen und wichtige Schritte bei der Umsetzung der Maßnahmen eingegangen.

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand: 14.11.2025

**Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft,
Abwasser und Abfall e. V. (DWA)**

Theodor-Heuss-Allee 17
53773 Hennef
Telefon: +49 2242 872-333
info@dwa.de | www.dwa.de



dwa_ev

wasser.allesklar



dwa-ev



wasser.allesklar